

## **Eröffnung der Ausstellung punkt, punkt, komma, strich ...Das bin ICH im Eifelmuseum am Sonntag, 5. November 2006, 15 Uhr**

---

Anrede,

witzig und gleichzeitig selbstbewusst tritt uns der Titel der neuen Ausstellung des Fördervereins Eifelmuseum Blankenheim entgegen.

„Punkt, Punkt, Komma und Strich“ sind die ersten Mittel, mit denen ein Kind sich selbst darstellt.

Im Kindervers heißt es denn auch: „Fertig ist das Mondgesicht“.

Aus diesen scheinbar simplen Anfängen hat sich in der Kunst eine eigene Gattung entwickelt, das Selbstporträt.

Und die Aussage hat sich von „Hier bin ich.“ zu „So bin ich.“ verschoben - oder auch „Das hat mich geprägt.“

„So erlebe ich mich.“

„Das ist mir wichtig an mir.“

Die Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung ist beim Selbstporträt verdichtet zur Wahrnehmung der eigenen Person.

Es heißt, jeder Mensch sei ein eigener Kosmos.

„Punkt, punkt, komma, strich... Das bin ICH!“ lädt uns ein, die unterschiedlichen Welten zu betrachten, sich selbst vielleicht in dem einen oder anderen Bildnis auch ein Stück selbst zu erkennen.

In der sogenannten stillen Jahreszeit ein anspruchsvolles und ansprechendes Thema!

Bei der Kunstbetrachtung geben kleine Zitate der Künstler/Künstlerinnen Hilfestellung zu ihren Arbeiten. Und viele werden sicherlich auch gerne die Porträt-Fotos der Kunstschaffenden mit zu Rate ziehen, wenn sie sich auf die Arbeiten einlassen.

Das Thema „Selbstporträt“ fand eine große Resonanz.

Immerhin 58 Künstlerinnen und Künstler haben zu dieser Ausstellung beigetragen.

Auf die öffentliche Ausschreibung hin meldeten sich zahlreiche Kunstschaffende aus dem Kreisgebiet, darüber hinaus aber auch aus dem Köln-Bonner Raum, aus Belgien und den Niederlanden.

Die Kunstaussstellungen im Eifelmuseum sind eine feste Größe im Umland und der Ausstellungsort Blankenheim hat sich über Jahre konzentrierter Arbeit hinweg einen guten Ruf erworben.

Nicht nur vor Ort, sondern, wie man den Herkunftsorten der zahlreichen Teilnehmer entnehmen kann, in einem weiten Umfeld!

Dafür möchte ich meinen Dank an den Förderverein des Eifelmuseums richten und natürlich insbesondere an die zweite Vorsitzende des Fördervereins Eva-Maria Hermanns, die mit viel Engagement und Kreativität immer wieder neue spannende Themen findet und umsetzt! Mit den Ausstellungen des Fördervereins hat die zeitgenössische Kunst einen festen Platz im Ausstellungsprogramm des Eifelmuseums Blankenheim und trägt zu dessen Profil entscheidend bei.

Das Thema Selbstporträt stellt für jeden Künstler/Künstlerin eine besondere Herausforderung dar und zwar diejenige, sich selbst zu betrachten und zu erkennen.

Es gehört zu den klassischen Themen der Kunst und wird vom Publikum mit besonderem Interesse aufgenommen.

Mein Dank geht an alle, die sich mit ihrer jeweils eigenen, sehr speziellen Ausdrucksweise an der Ausstellung beteiligt haben und sich dem Thema gestellt haben.

Wie der Untertitel bereits sagt, reichen die Arbeiten von der Malerei über Fotografie, Objekt bis hin zur Installation und bieten dem Besucher auf diese Weise viele Möglichkeiten, sich mit dem Thema „Selbstporträt“ auseinander zu setzen.

Zum ersten Mal eröffnen wir eine Ausstellung im kombinierten Betrieb von Wechselausstellung und neuem Café.

Das Café wurde erfreulich gut angenommen!

Die unmittelbare Nähe der Wechselausstellungen finden viele Cafébesucher als sehr anregend.

So ergibt sich generell die Möglichkeit, den Kunstgenuss im Anschluss an den Rundgang durch die Ausstellung mit dem leiblichen Wohl zu verbinden und die unterschiedlichen Eindrücke auszutauschen.

Und wir freuen uns, dem Besucher des Museums auch hier eine Besonderheit bieten zu können!

Der Ausstellung wünsche ich guten Erfolg und viele Besucher und übergebe das Wort nun an Eva-Maria Hermanns, die in die Ausstellung einführt.